

## FAQs zu Teaching Analysis Poll (TAP)

Version 1.2	Erstellt von	Freigegeben von	Dokumentationsvorlage
Stand: Juli 2020	Eileen Ehlen	Dr. Bärbel Schümann	Deckblatt

## Was ist das TAP?

Das TAP (Teaching Analysis Poll) ist eine Methode zur Lehrevaluation, die während des laufenden Semesters eingesetzt wird. Die Studierenden diskutieren dabei in Kleingruppen was ihnen beim Lernen in Ihrer Veranstaltung hilft, was eher hinderlich ist und welche Verbesserungsvorschläge sie haben.

## Warum solle ich das TAP in meiner Veranstaltung einsetzen?

Mit dem TAP möchten wir Ihnen eine alternative Form der Lehrveranstaltungsevaluation bieten, die es ermöglicht, auch in bereits vielfach mittels Fragebogen evaluierten Veranstaltungen oder Veranstaltungen mit besonders geringen Teilnehmerzahlen aussagekräftiges Feedback einzuholen. Sie erhalten dadurch nicht nur konkrete Anhaltspunkte was Sie zukünftig ändern können, sondern auch Informationen dazu was sich bewährt hat und daher beibehalten werden sollte.

## Wie funktioniert das TAP?

Sie vereinbaren mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin der Abteilung Qualitätsmanagement einen Termin zu dem das TAP durchgeführt werden soll. Zu diesem Termin besucht Sie ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin des QMs und führt in den letzten 30 Minuten Ihrer Lehrveranstaltung das TAP mit den Studierenden durch. Die Studierenden diskutieren in Kleingruppen folgende Fragen:

- Was empfinden Sie in dieser Veranstaltung als lernförderlich?
- Welche Aspekte empfinden Sie als hinderlich?
- Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die hinderlichen Aspekte und darüber hinaus?

Die Ergebnisse werden von den Studierenden notiert und von der moderierenden Person zu einer Mehrheitsmeinung gebündelt. Die Ergebnisse des TAPs erhalten Sie anschließend in einem separaten und zeitnahen Rückmeldegespräch, sodass Sie in der nächsten Vorlesung bereits Ergebnisse und mögliche Veränderungen mit Ihren Studierenden besprechen können (vgl. Frank, Fröhlich & Lahm, 2011).

## Für wen ist das TAP geeignet?

- Für Lehrende mit Veranstaltungen von ca. 15-25 Teilnehmern,
- Für Lehrende, die eine Lehrveranstaltung neu konzipiert haben und diese noch weiterentwickeln wollen,
- Für Lehrende, die eine regelmäßig stattfindende Präsenzveranstaltung durchführen und neue Impulse suchen.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob das TAP die geeignete Lehrevaluationsmethode für Ihre Veranstaltung ist, kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

## Welche Vorteile bietet das TAP?

- Die Methode zielt darauf ab, das Lernen der Studierenden in den Fokus zu rücken (im Vergleich zu einer klassischen Veranstaltungsevaluation bei der der Lehrende im Mittelpunkt steht) (vgl. Frank & Kaduk, 2017, S. 40)
- Durch die Diskussion haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigene Einschätzung im Vergleich zum gesamten Stimmungsbild zu reflektieren (vgl. Frank & Kaduk, 2017, S. 42)
- Die Durchführung zur Semestermitte erlaubt es, dass diejenigen, die in dieser Veranstaltung Feedback geben, von ggf. umgesetzten Maßnahmen noch profitieren (vgl. Nüsser, 2018, S. 2)
- Das Feedback ist individuell und nur für die Veranstaltung in Kombination mit den Teilnehmern gültig. Abgeleitete Maßnahmen sind daher passgenau und spezifisch (vgl. Frank & Kaduk, 2017, S. 4).
- Die Methode ist in sämtlichen Veranstaltungsformaten nutzbar (z.B. Vorlesung, Seminar, Praktikum, BlendedLearning)<sup>1</sup>
- Die Methodik ist besonders für kleine Gruppen geeignet<sup>2</sup>.
- Die Lehrperson erhält nur Auskunft über Aspekte, die mindestens von der Hälfte der Teilnehmer befürwortet werden. Damit kann sichergestellt werden, dass auf Basis der Ergebnisse ergriffene Maßnahmen von dem Großteil der Studierenden erwünscht sind (vgl. Frank & Kaduk, 2017, S. 42).

## Wie kann ich ein TAP durchführen lassen?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Wir bieten TAPs jedes Semester zur Semestermitte an. Zur Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken es an Frau Eileen Ehlen (eehlen@hs-koblenz.de).

## Kann ich ein TAP auch online durchführen lassen?

Die Durchführung des TAPs ist auch online per Zoom oder Skype möglich.

## Ist statt einer Gruppendiskussion auch eine Einzelevaluation möglich?

Gerne bieten wir Ihnen auch an, das TAP als Einzelevaluation durchzuführen. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit die TAP-Fragen in einer Online-Umfrage zunächst einzeln auszufüllen. Der Ergebnisse werden gebündelt und in der darauffolgenden Woche in einem persönlichen Termin oder einer Online-Sitzung mit den Studierenden diskutiert. Anschließend erhalten Sie die Ergebnisse wie gewohnt in einem Rückmeldegespräch.

---

<sup>1</sup> TAP wurde an der Hochschule Koblenz bereits in Seminaren, Vorlesungen, BlendedLearning-Formaten und Praktika erfolgreich durchgeführt.

<sup>2</sup> Einschätzung auf Basis eigener Erfahrung.

### Welche TAP-Varianten bieten Sie an?

- Das klassische TAP (Gruppendiskussion in Präsenz)
- Das Online-TAP (Gruppen- oder Einzelevaluation per Skype oder Zoom)
- Umfangreiches TAP (Ausführliche Einzelevaluation in Präsenz)
- „Blitz-TAP“ (Kombination aus der Blitzlichtmethode<sup>3</sup> und dem klassischen TAP, bei der statt der Kleingruppendiskussion das Blitzlicht durchgeführt wird).

### Wo finde ich Literatur zum TAP?

Siehe Seite 4 – Auswahl weiterführender Literatur.

---

<sup>3</sup> Evaluationsmethode, bei der die Studierenden nacheinander zu vorher definierten Fragen kurze Antworten (i.d.R. ein Satz) geben. Für ausführliche Informationen vgl. Macke, Hanke, Viehmann-Schweizer und Raether (2016, S. 204).

## Auswahl weiterführender Literatur

- Frank, A., Fröhlich, M. & Lahm, S. (2011). Zwischenauswertung im Semester: Lehrveranstaltungen gemeinsam verändern. *Zeitschrift für Hochschulentwicklung*, 6 (3), 310-318. Zugriff am 09.04.2020. Verfügbar unter <https://www.zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/354>
- Frank, A. & Kaduk, S. (2017). Lehrveranstaltungsevaluation als Ausgangspunkt für Reflexion und Veränderung. Teaching Analysis Poll (TAP) und Bielefelder Lernzielorientierte Evaluation (BiLOE). In Arbeitskreis Evaluation und Qualitätssicherung der Berliner und Brandenburger Hochschulen & Freie Universität Berlin (Hrsg.), *QM-Systeme in Entwicklung: Change (or) Management? Tagungsband der 15. Jahrestagung des Arbeitskreises Evaluation und Qualitätssicherung der Berliner und Brandenburger Hochschulen am 2./3. März 2016, Freie Universität Berlin*. Berlin.
- Macke, G., Hanke, U., Viehmann-Schweizer, P. & Raether, W. (2016). *Kompetenzorientierte Hochschuldidaktik. Lehren – vortragen – prüfen – beraten : mit überarbeiteter Methodensammlung "Besser lehren", auch als Download* (Pädagogik, 3., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage). Weinheim: Beltz.
- Nüsser, B. (2018). *Teaching Analysis Poll (TAP). Zahlen | Daten | Fakten*, Universität zu Köln. Köln.